

Regensburger Forum für Prozessrecht

Herausgegeben von Christoph Althammer und Herbert Roth

Die Schriftenreihe *Regensburger Forum für Prozessrecht (RFP)* wurde 2017 als Jahrbuch gegründet. Die zugrundeliegenden Tagungen finden seither in der Regel jährlich im Herbst statt. Ihr Ziel ist die Förderung des internationalen Austauschs der europäischen und deutschen Rechtswissenschaft über Grundfragen des modernen Prozessrechts in einer rechtsvergleichenden Perspektive.

ISSN: 2568-3896 - Zitiervorschlag: RFP

Stand: 19.01.2021. Preisänderungen vorbehalten.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/regensburger-forum-fuer-prozessrecht-rfp?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-0

Telefax: +49 (0)7071-51104

Ausländische Rechtsimplantate im nationalen Zivilprozessrecht

Herausgegeben von Christoph Althammer und Herbert Roth

Band 2
2020. VII, 162 Seiten.

ISBN 9783161590467
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 9783161590474
eBook PDF 69,00 €

Der Band versammelt die Beiträge des 2. Regensburger Forums für Prozessrecht. Der Titel »Ausländische Rechtsimplantate im nationalen Zivilprozessrecht« greift eine Problematik auf, die neben dem deutschen auch das europäische Zivilprozessrecht betrifft. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und in welchem Ausmaß sich in nationalen Prozessrechtskodifikationen auch ausländische Rechtsmodelle, sogenannte »Rechtsimplantate«, auffinden lassen. Damit hängt die weitere Fragestellung zusammen, ob die fremden Rechtsvorstellungen auch die bisher als genuin national vorgestellten Teile der Kodifikation beeinflussen oder ob sich die fremden Implantate trennscharf unterscheiden lassen und möglicherweise sogar ein Dasein als Fremdkörper führen.

Inhaltsübersicht

Thomas Sutter-Somm: Einflüsse ausländischer Zivilprozesssysteme auf die neue Schweizerische Zivilprozessordnung – *Athanassios Kaissis:* Rechtstransplantation als Auflage für die Kreditvergabe? Zur Schaffung einer marktkompatiblen ZPO in Griechenland – *Georgios Orfanidis:* Kollektive Rechtsschutzmöglichkeiten im griechischen Recht. Der Einfluss ausländischer Vorbilder auf das griechische Recht – *Dimitrios Tsirikas:* Rechtsmittelverfahren im griechischen Recht. Der Einfluss ausländischer Vorbilder auf das griechische Recht; Insbesondere das Rechtsmittel der Kassation unter rechtsvergleichender Betrachtung – *Peter G. Mayr:* Rechtsimplantate und europäisches Recht. Bestandsaufnahme aus österreichischer Perspektive

Instrumentalisierung von Zivilprozessen

Hrsg. v. Christoph Althammer u. Herbert Roth

Band 1
2018. VII, 155 Seiten.

ISBN 9783161555367
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 9783161560002
eBook PDF 69,00 €

Der Band versammelt die Beiträge des 1. Regensburger Forums für Prozessrecht und eröffnet die neue Schriftenreihe »Regensburger Forum für Prozessrecht (RFP)«. Österreichische, griechische, italienische und türkische Wissenschaftler widmen sich Klagen, die mit öffentlichen Interessen aufgeladen sind. Der Kläger geht nicht in erster Linie vor Gericht, um seine eigenen subjektiven Rechte durchzusetzen, sondern um den Staat oder die Gesellschaft für seine Zwecke oder diejenigen einer hinter ihm stehenden Organisation zu mobilisieren. In der Erscheinungsform der »strategischen Zivilprozesse« ist national wie international an »Human-Rights-Klagen« oder »Climate-Change-Klagen« zu denken. Ihnen ist gemeinsam, dass über den konkreten Einzelfall hinaus Präzedenzentscheidungen angestrebt werden, die einen politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Wandel bewirken sollen. Letztlich geht es um die Politisierung von Zivilprozessen.

Inhaltsübersicht

Walter Rechberger: Instrumentalisierung von Zivilprozessen – *Nikolas K. Klamaris:* Instrumentalisierung des Zivilprozesses – *Kamil Yildirim:* Die prozessualen Regelungen des neuen türkischen Verbraucherschutzgesetzes – *Remo Caponi:* »Doing Business« as a Purpose of Civil Justice? The Impact of World Bank Doing Business Indicators on the Reforms of Civil Justice Systems: Italy as a Case Study – *Georg Kodek:* »Instrumentalisierung« von Zivilprozessen? »Strategic Litigation« als Herausforderung für das Verfahrensrecht